



Demokratie • werkstatt

Aktuell

online

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten

Nr. 411

Donnerstag, 13. November 2025



Einblicke ins Parlament

Wir nehmen euch mit!

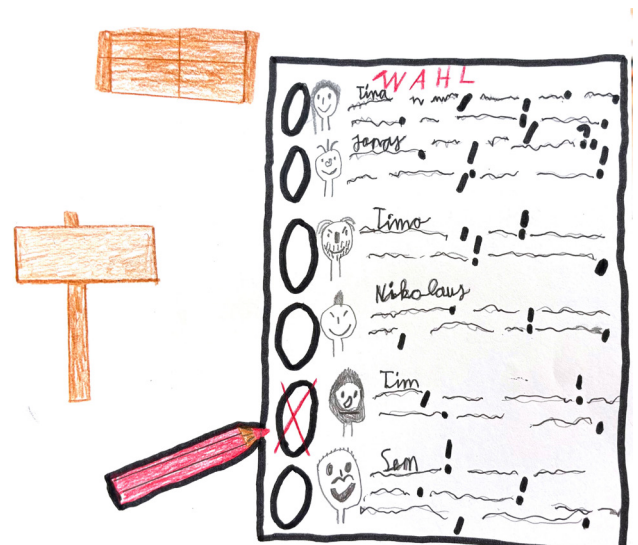
Demokratie in Österreich

Solomiia (9), Jasmin (9), Jakob (9) und Hugo (9)



Wir erzählen euch heute etwas über die Demokratie. Dabei werden wir euch wichtige Begriffe erklären. Los gehts!

Demokratie bedeutet Herrschaft des Volkes. Das heißt, dass jeder Mensch mitbestimmen darf. Alle dürfen die eigene Meinung sagen. Wir leben in Österreich in einer Demokratie. Hier darf jede Bürgerin und jeder Bürger Österreichs ab dem 16. Geburtstag wählen. Bei den Wahlen gibt es z. B. eine Wahlkabine, Wahlzettel und Wahlurne. Es gibt auch Wahlgrundsätze. Wahlen müssen geheim, gleich, unmittelbar, persönlich und frei sein. Das ist wichtig, damit man frei entscheiden kann und niemand beeinflusst wird.

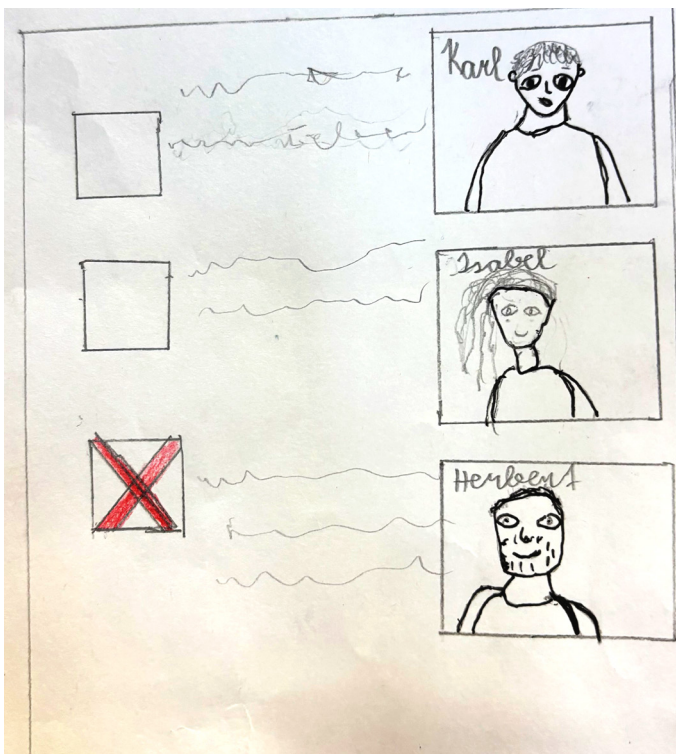


Hier könnt ihr einen Wahlzettel sehen.

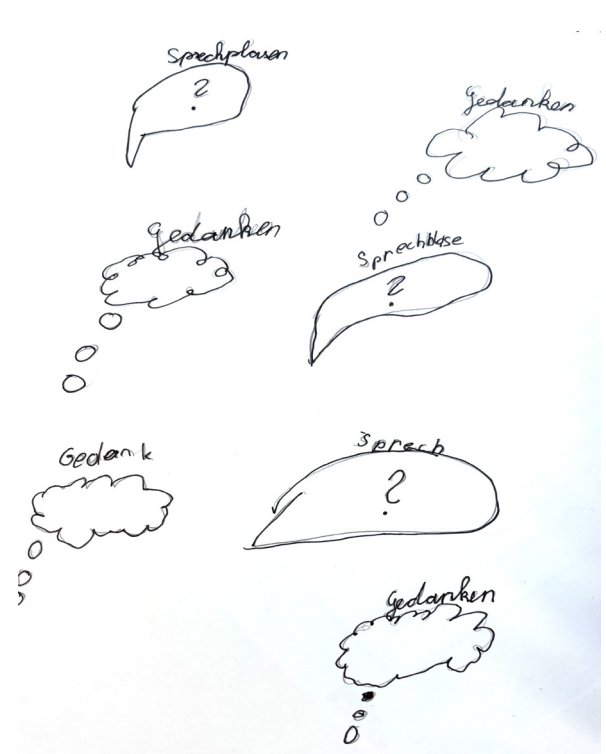
Wir wählen unter anderem die Abgeordneten. Abgeordnete sind Vertreterinnen und Vertreter, die von den Bürgerinnen und Bürgern gewählt werden. Im Nationalrat sind 183 Abgeordnete. Sie vertreten uns und beschließen die Gesetze.

Wir haben uns auch das Parlament virtuell angeschaut. Wir waren im Nationalrat. Dort sitzen die Abgeordneten im Halbkreis. So können sie

sich gut unterhalten und hören somit alle Stimmen gut. Man kann sich auch auf die Balkone setzen und zuhören, was besprochen wird. Demokratie ist wichtig. Denn alle können in einer Demokratie mitmachen. Alle dürfen mitreden und mitbestimmen. Jeder Mensch darf die eigene Meinung sagen. Dadurch können wir gute Entscheidungen treffen.



Hier könnt ihr einen zweiten Wahlzettel sehen.

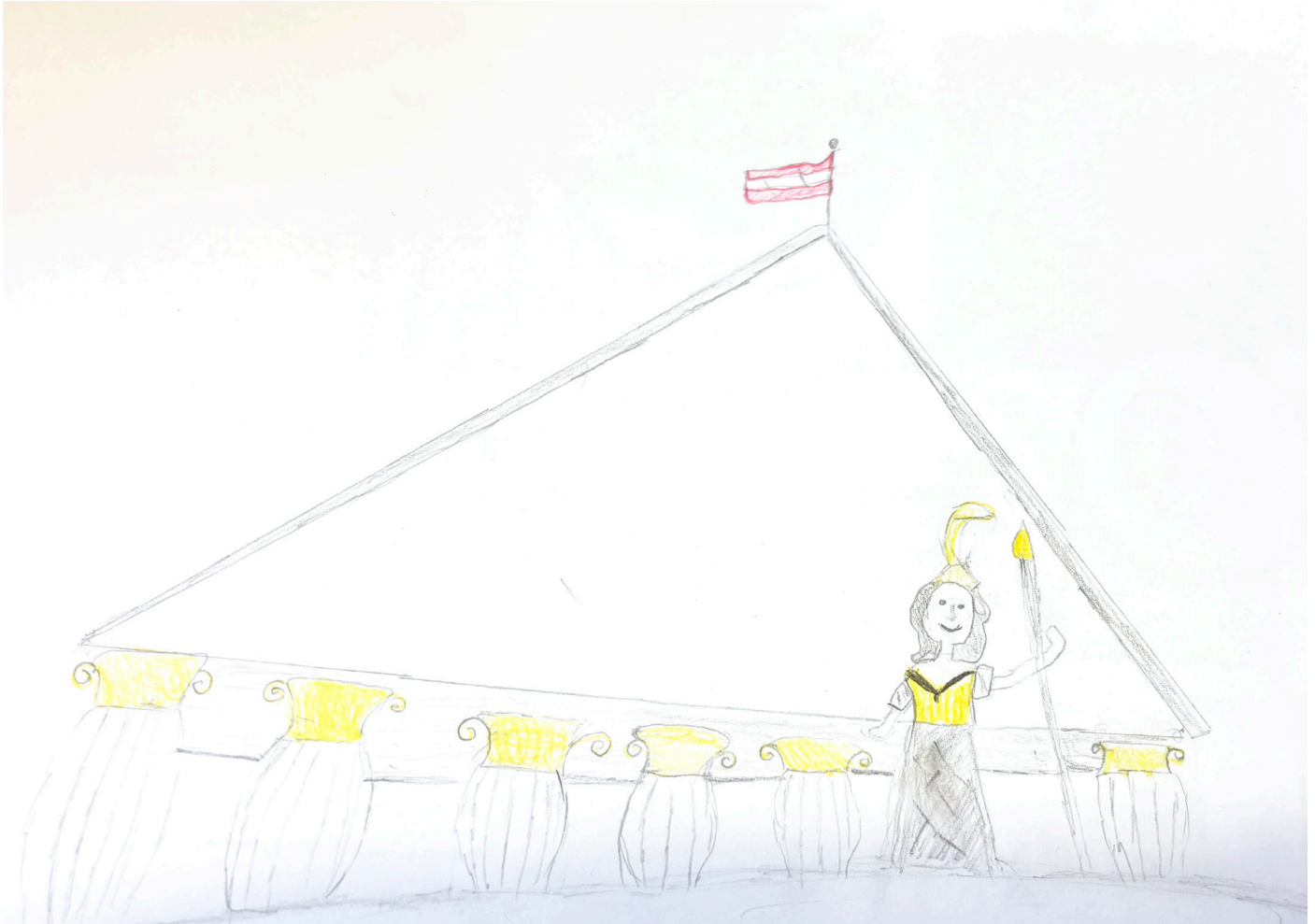


In einer Demokratie gibt es ganz viele Gedanken und Meinungen.



Das Parlament

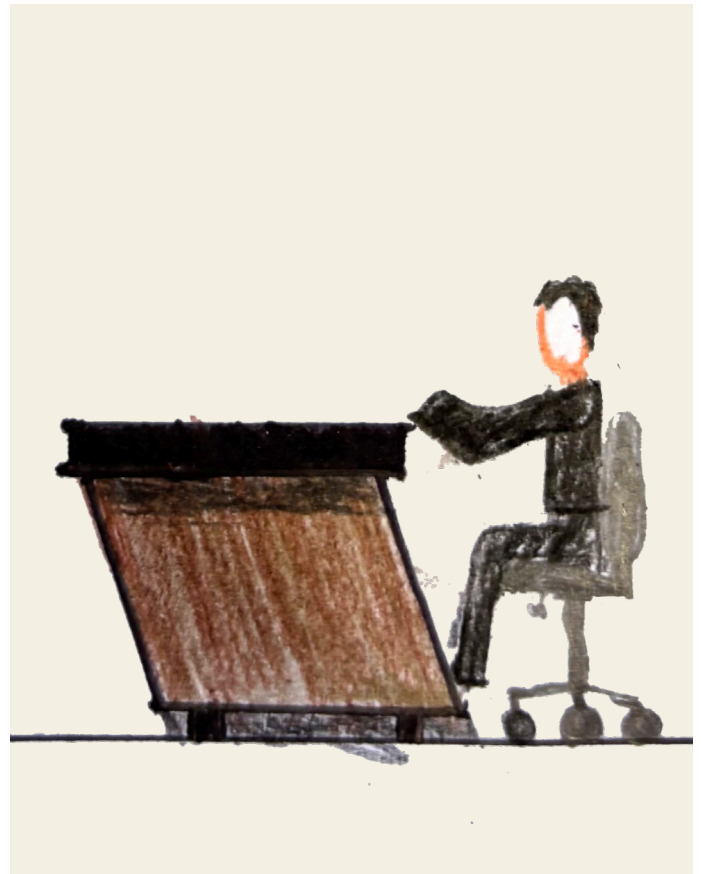
David (10), Semir (9), Valentin (9), Elisabeth (9) und Lisa (9)



Wir erzählen euch heute über das Parlament.

Im Parlament werden neue Gesetze bestimmt. Alle Menschen im Land müssen sich an die Gesetze halten. Im Parlament arbeiten Politikerinnen und Politiker. Sie werden gewählt. Die Bürgerinnen und Bürger dürfen ab 16 wählen. Wenn ein neues Gesetz entsteht, braucht es zuerst eine Idee. Die Politikerinnen und Politiker im Parlament haben unterschiedliche Meinungen. Dann wird miteinander diskutiert. Im Parlament wird zuerst in kleinen Gruppen geredet. Das nennt man einen Ausschuss. Dort sitzen

Leute, die sich mit einem Thema auskennen. Es gibt zu vielen Themen einen Ausschuss. Dann stimmen die Politikerinnen und Politiker über das Gesetz ab. Das Parlament besteht aus zwei Gruppen: den Nationalrat, der aus 183 Abgeordneten zusammengesetzt ist und den Bundesrat, der 60 Mitglieder hat. Beide stimmen nacheinander ab. Über Zeitungen und Medien erfahren wir über neue Gesetze. Das Parlament ist wichtig, weil dort Gesetze gemacht werden.



Im Parlament diskutieren Politikerinnen und Politiker über neue Gesetze.



Das Parlament besteht aus Nationalrat und Bundesrat.

Gesetze und Regeln

Henrik (10), Lea (9), Maxi (9), Johanna (9) und Felix (9)

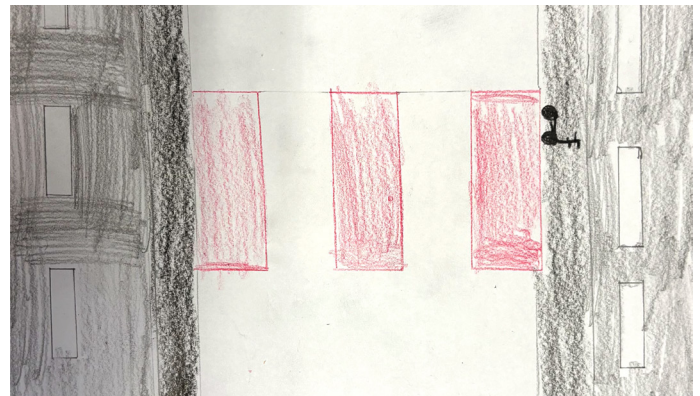
Wir haben für euch etwas über Gesetze herausgefunden!

Gesetze sind Regeln, die wir einhalten müssen. Für ganz Österreich gelten diese Regeln. Es gibt einen Unterschied zwischen Gesetzen und normalen Regeln. Gesetze gelten für alle, Regeln kann man sich selber oder untereinander ausmachen. Zum Beispiel, wie oft man den Geschirrspüler zu Hause aus- und einräumt, ist eine Regel, die man sich mit Eltern oder Geschwistern ausmacht. Wir haben in unserer Klasse auch Regeln. Zum Beispiel sollen wir aufzeigen, einander ausreden lassen, im Unterricht leise sein und uns nicht gegenseitig anbrüllen.

Wozu gibt es Regeln überhaupt? Sie sind dazu da, dass kein Chaos entsteht. Wir stellen uns vor, ohne Gesetze würden vielleicht viel mehr Unfälle passieren – dann wären die Krankenhäuser überfüllt. Vielleicht wären die Straßen dreckig, die Menschen wären nicht so sicher. Wenn wir gemeinsam etwas spielen, sind uns Regeln auch wichtig, damit es auch fair bleibt. Wir finden es schade, wenn wir das Spiel nicht spielen können, nur weil sich eine Person nicht an die Regeln hält. Wenn man Regeln hat, gibt es oft weniger Streiterei.



Zähneputzen ist eine Regel, an die wir uns halten.



Mit dem Roller darf ich nicht über den Zebrastrifen fahren, ich muss absteigen. Das ist ein Gesetz.



Gesetze sollen dafür sorgen, dass wir gut miteinander leben können.



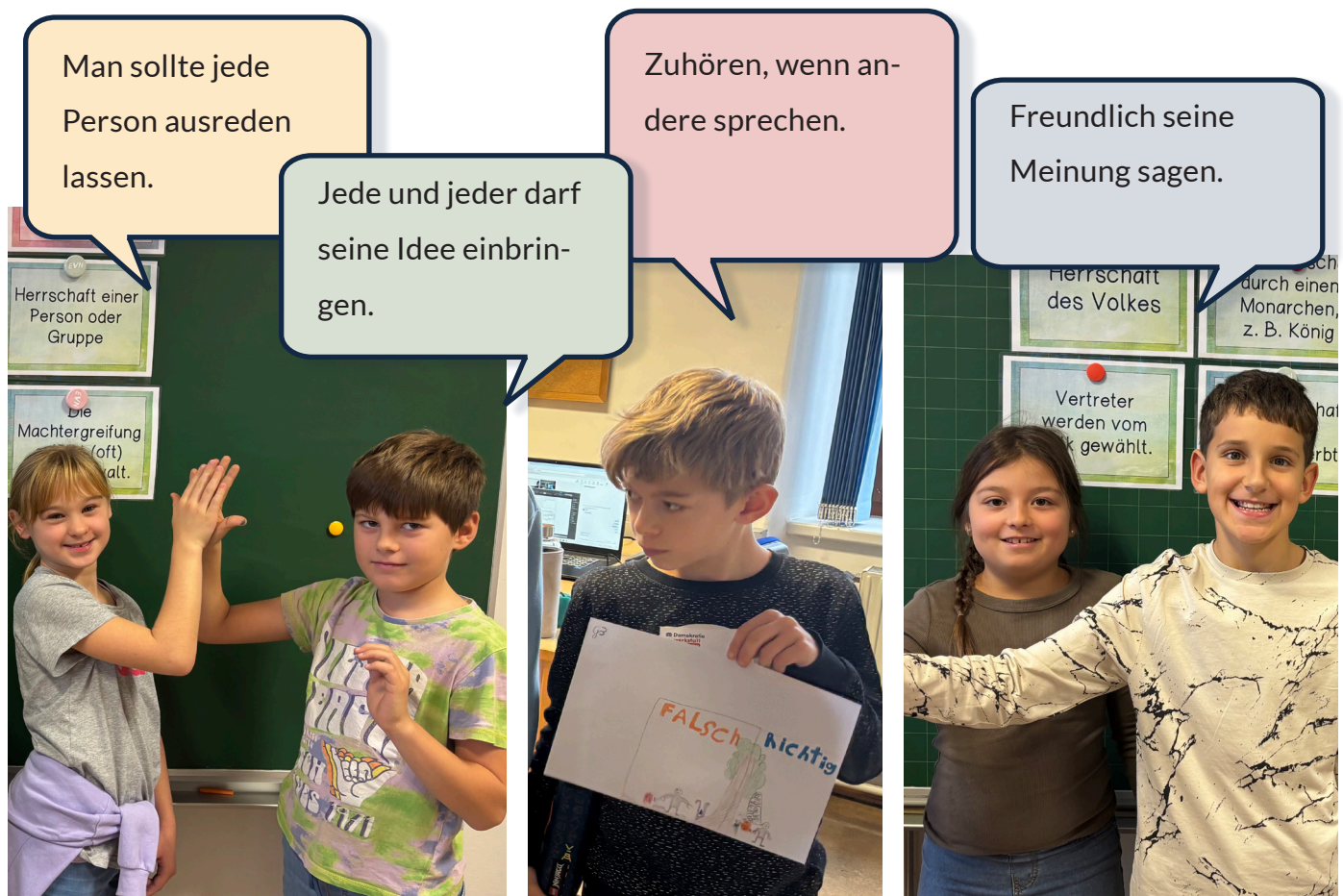
Man sollte Müll nicht einfach auf den Boden werfen.

Wenn man Gesetze vorschlägt, muss man einiges bedenken: man sollte zuerst schauen, was es überhaupt schon für Gesetze gibt und ob der Vorschlag gegen ein anderes Gesetz spricht.

Als Nächstes kann natürlich nicht einfach eine

Person alleine ein Gesetz vorschlagen. In Österreich gibt es viele Meinungen und viele Arten, Dinge zu machen. Deswegen muss man schauen, dass die Gesetze auch für alle halbwegs passen – also kann nicht nur eine Person alleine vorschlagen oder entscheiden. Wenn man eine gute Idee für ein neues Gesetz hat, kann man z. B. ein Volksbegehren starten. Wenn 100.000 Leute unterschrieben haben, wird es im Parlament besprochen. Diese Menschen müssen in Österreich Bürgerin oder Bürger sein und 16 Jahre alt sein. Die Politikerinnen und Politiker im Parlament können auch Gesetze vorschlagen.

Wenn wir uns Regeln ausmachen, dann ist uns das hier wichtig:





Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion

Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum Demokratiebewusstsein.

Online Werkstatt Parlament

Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.

Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewebstatt.at

Parlament
Österreich

4. Klasse, VS Mautern an der Donau,
Melker Straße 10, 3512 Mautern an der Donau.

